

Brause- und Wannen-Armatur

Montage- und Bedienungsanleitung

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE DINGE VOR DER MONTAGE:

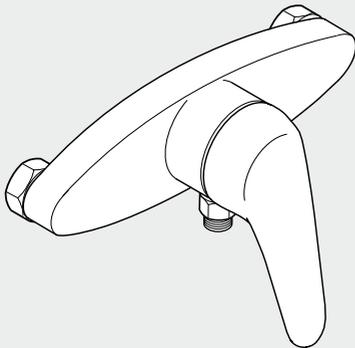
- VORSICHT WASSERSCHADEN MÖGLICH!
Stellen Sie bitte vor der Montage die allgemeine Wasserzuführung ab.
- Achten Sie darauf, dass alle Dichtungen den korrekten Sitz haben.
- Armatur zur Verwendung in Privathaushalten! Ausschließlich geeignet zur Verwendung in Räumen mit einer Temperatur über 0°, bei Frostgefahr Wasserzufuhr unterbrechen und Armatur entleeren.
- Vor der ersten Nutzung und wenn die Armatur längere Zeit nicht genutzt wurde, sollte zunächst eine größere Wassermenge durchlaufen, bevor Trinkwasser entnommen wird.

MONTAGE-HINWEIS:

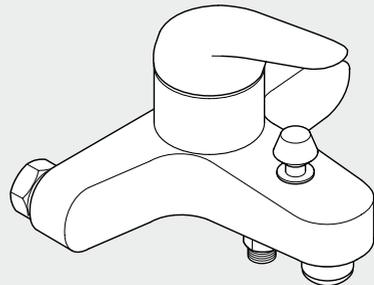
Verwenden Sie eine Zange nur beim Festschrauben der S-Anschlüsse (©).



Brause-Armatur

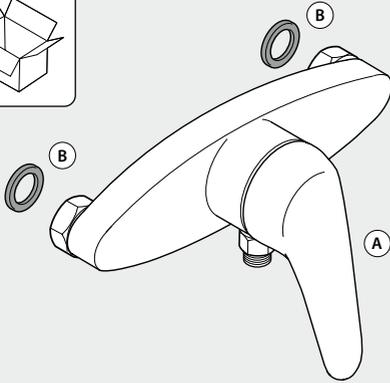
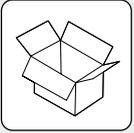


Wannen-Armatur

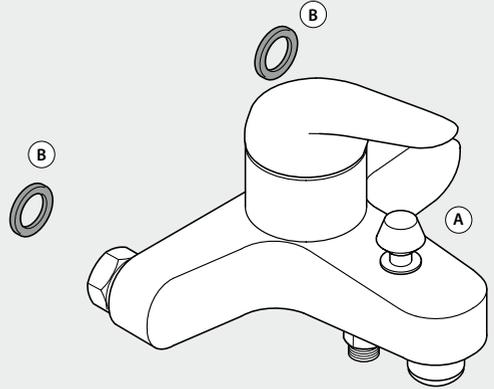


Inhalt

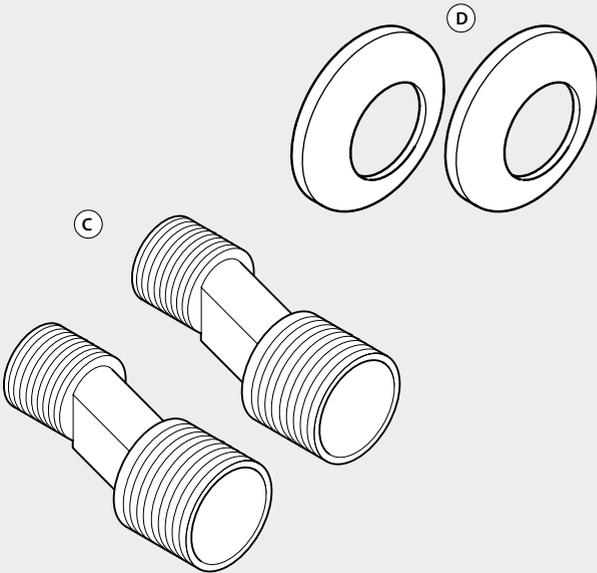
Montage →



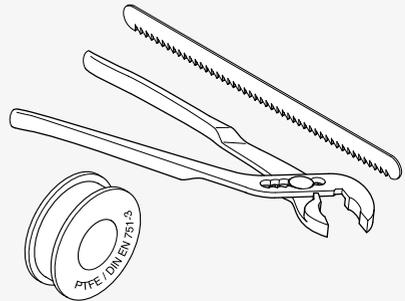
Brause-Armatur



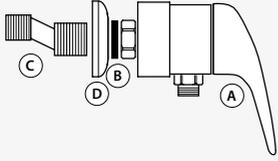
Wannen-Armatur



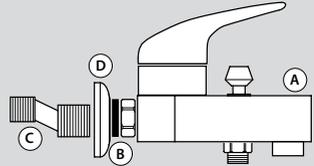
Werkzeugkasten



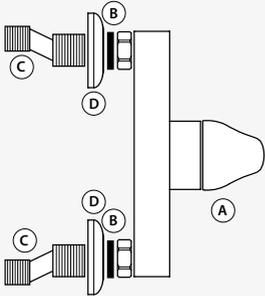
1



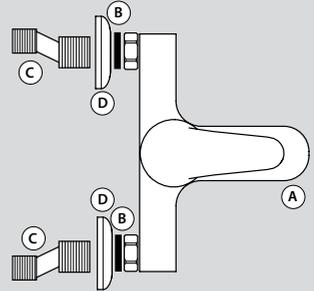
1



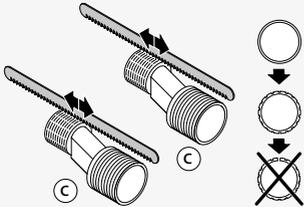
2



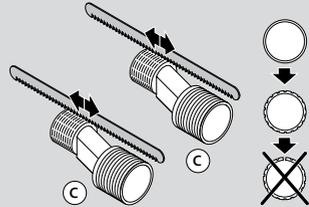
2



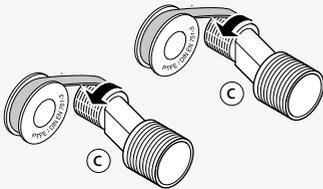
3



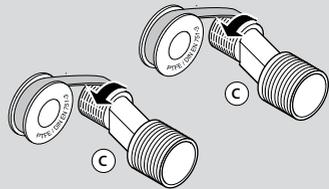
3



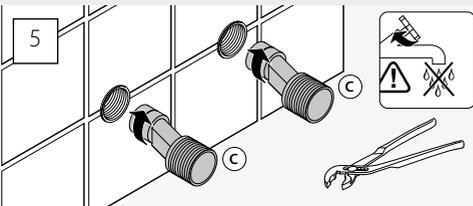
4



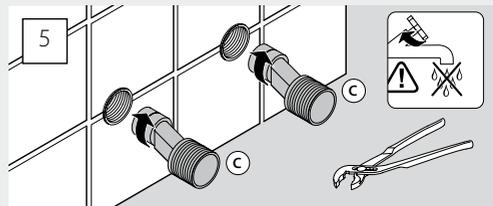
4

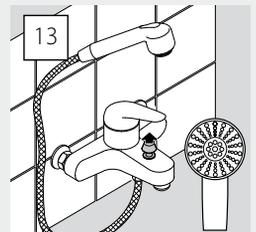
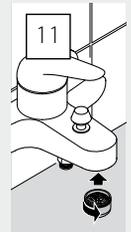
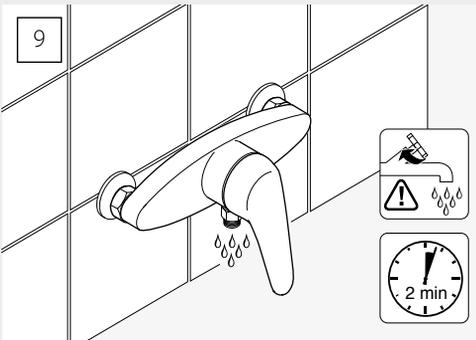
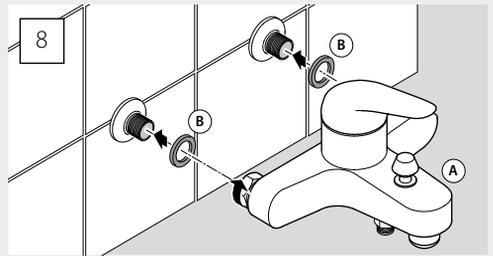
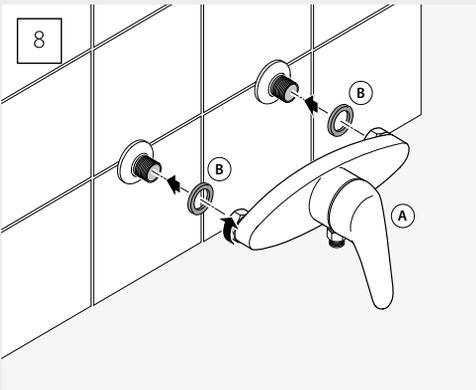
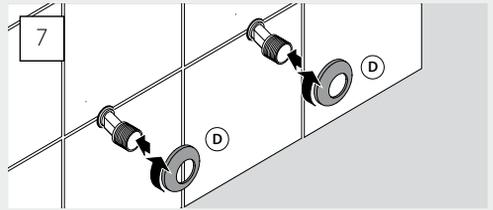
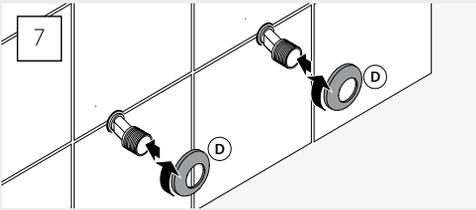
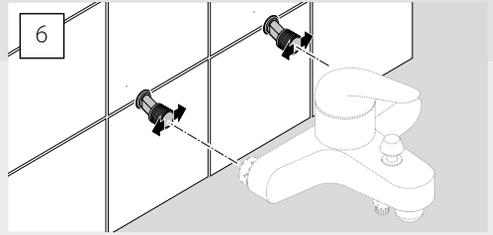
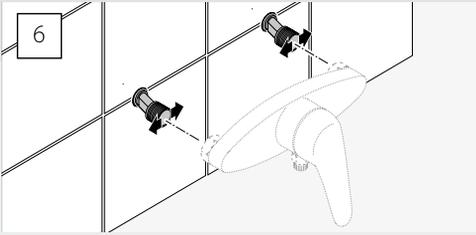


5



5





Behebung von Funktionsstörungen

- **IM LEITUNGSNETZ KNACKT ES BEIM ABSTELLEN DER ARMATUR. WORAN LIEGT ES?**

Im Regelfall liegt es nicht an der Armatur. Die Ursache liegt im Leitungsnetz. Unter Umständen ist der Leitungsdruck zu hoch. Ein Druckminderer kann Abhilfe schaffen.

- **MEINE ARMATUR IST SCHWERGÄNGIG. WORAN LIEGT ES? WAS IST ZU TUN?**

Durch Kalkablagerungen kann es im Laufe der Zeit zu einer Schwergängigkeit kommen. Armatur zerlegen, reinigen und nach dem Einfetten der mechanischen Teile wieder montieren.

- **WIE WIRD DIE KARTUSCHE GEWECHSELT?**

Zuerst schließen Sie die Eckventile. Mithilfe eines Inbusschlüssels lösen Sie den Bediengriff ab. Dieser Punkt kann vorne unter der Warm/Kalt Kennung oder auf der Rückseite der Armatur liegen. Dann nehmen Sie die Rosette ab, lösen die Fixiermutter der Kartusche und setzen die neue Kartusche ein. Die Nocken der Kartusche müssen in die Löcher im Armaturenboden einrasten (Hinweis: Kartusche kann eine oder mehrere Nocken besitzen). Setzen Sie die Armatur in umgekehrter Reihenfolge zusammen.

- **DER BEDIENGRIFF IST LOSE. WAS KANN ICH TUN?**

Mithilfe eines Inbusschlüssels die Befestigungsschraube festziehen.

- **WIE ENTFERNE ICH KALKRÜCKSTÄNDE?**

Reinigen Sie diesen Artikel nur mit einem weichen, feuchten Tuch oder Leder. Entfernen Sie eventuelle Kalkablagerungen mit Haushaltsessig. Erkundigen Sie sich gegebenenfalls im Fachhandel nach einem speziell für das Material dieses Artikels hergestelltem milden Reinigungsmittel.

- **WIE REINIGE ICH DEN PERLATOR?**

Den Perlator abschrauben und mehrere Stunden (über Nacht) in ein Glas Essig legen. Danach gut abspülen.

Kartusche mit Wassersparfunktion (optional mit Temperaturbegrenzung)

Diese Armatur ist mit einer speziellen Kartusche ausgestattet, welche Ihnen die Begrenzung der Wassermenge über einen Mengenregler ermöglicht. Modellabhängig enthält Ihre Armatur zusätzlich eine Temperaturbegrenzungsfunktion, die über einen Temperaturregler gesteuert wird. Folgende Kennzeichen zeigen die Funktion Ihrer Armatur.



Mit Wassersparkartusche



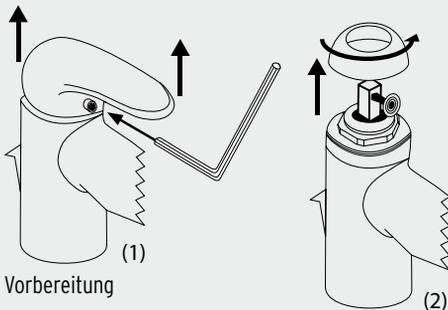
Mit Temperaturbegrenzung

Bitte beachten Sie: Im Auslieferungszustand sind keine Begrenzungen voreingestellt.

Bei Verwendung eines Durchlauferhitzers (modellabhängig) beachten Sie bitte die entsprechende Mindestdurchflussmenge.

Allgemeine Vorbereitung

- Bevor Sie den Mengen- oder Temperaturregler einstellen, schließen Sie bitte die Eckventile.
- Lösen Sie mit einem Inbusschlüssel die Madenschraube am Hebel, um den Hebel nach oben abziehen zu können. (1)
- Nun schrauben Sie die Zierkappe ab. (2)



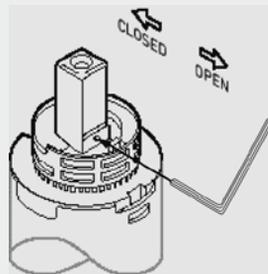
Vorbereitung

Mengenregulierung

- Durch Verstellen der Schraube an der Kartusche mit Hilfe eines Inbusschlüssels Größe 1,5 wird der Öffnungswinkel des Hebels verkürzt bzw. verlängert und so die Durchflussmenge eingestellt.
- Schraube herausgedreht: langer Hebelweg = hohe Durchflussmenge
- Schraube eingedreht: kurzer Hebelweg = geringe Durchflussmenge

Drehung	0*	1	2	3
Reduzierung	0%	ca. 10%	ca. 30%	ca. 70%

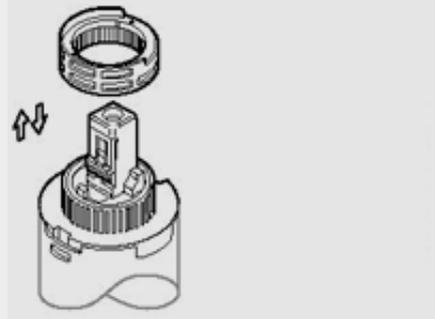
*Grundeinstellung



Einstellung der Durchflussmenge

Temperaturregulierung:

- Lösen Sie die Kartuschenverschraubung vorsichtig mit einem geeignetem Werkzeug (Schraubenschlüssel, Zange).
- Verstellen Sie nun den Regulierungsring auf die gewünschte Position.
- Bei der Positionierung des Zahnrings nach rechts grenzen Sie die Zufuhr des Warmwassers ein und erhalten so eine Begrenzung der Durchflussmenge des Warmwassers.



Einstellung der maximalen Temperatur

Pflegehinweis

- Dieser Artikel ist empfindlich gegen Kalk lösende Mittel, säurehaltige Putzmittel und alle Arten von Scheuermitteln. Verwenden Sie keine aggressiven, chemischen oder Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel oder schmirgelnde Puder und Schwämme.
- Mischdüsen in regelmäßigen Abständen abschrauben, evtl. kalkhaltige Rückstände oder Fremdkörper entfernen. Evtl. die Mischdüse auswechseln.
- Zur Vermeidung von Kalkflecken Armatur nach Benutzung abtrocknen.



Sanitop-Wingenroth GmbH & Co. KG

Katzheide 21-25

48231 Warendorf

Fon 02581/788-0

Fax 02581/788-160

www.sanitop-wingenroth.de